

Bedienungs- und Wartungsanleitung von Garagentoren



Fasada Windows & Doors Sp. z o.o.
Al. Krakowska 173, 02-180 Warszawa



Inhaltsverzeichnis

1.	Bestimmung.....	2
2.	Nutzung und Bedienung.....	3
3.	Notantrieb.....	5
4.	Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	5
5.	Gefahren.....	7

**WICHTIGE ANWEISUNGEN ZUR SICHERHEIT
WARNUNG! DAS BEACHTEN DIESER ANWEISUNG IST FÜR
DIE SICHERHEIT VON PERSONEN RELEVANT.
DIESE ANWEISUNG BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.**

1. Bestimmung

ACHTUNG!!! Diese Anweisung ist für die Nutzer des Garagentors bestimmt und sollte vor der ersten Inbetriebnahme des Garagentors sorgfältig gelesen werden. Sie beinhaltet wichtige Informationen, die sichere Nutzung und korrekte Wartung des Garagentors gewährleisten. Die Anweisung ist während der ganzen Nutzungsdauer aufzubewahren. Bei Verkauf des Garagentors ist das Tor samt Anweisung zu übergeben.

Das Garagentor des Systems GARAROL ist ein Rolltor mit senkrecht bewegtem Flügel; dessen Panzer besteht aus vielen verbundenen Leisten. Es wird in der Baubranche als Außen- und Innenverschluss von Garagen sowie Handels- und Wirtschaftsräumen usw. in Wohn- und Produktionsgebäuden, als auch in öffentlichen Gebäuden eingesetzt. Die entsprechende Luft- oder Lichtzufuhr kann durch den Einsatz von Profilen mit Lüftungsschlitzen und Sichtfenstern gesichert werden.

Das Garagen-Rolltor des Systems GARAROL ist nicht für Schleusen und Docks oder als Tor für Tiere, Aufzüge und Fahrzeuge, als auch als Dreh- oder Panzertor, Bahnabspernung oder Fahrzeugabspernung vorgesehen.

Das geschlossene Garagentor bildet eine dichte senkrechte Trennwand, die den Zugang von unbefugten Personen verhindert und vor Witterungsverhältnissen schützt; das geöffnete Garagentor ermöglicht eine sichere Kommunikation von Fahrzeugen und Menschen.

ACHTUNG!!! Gemäß Verordnung des Ministers für Infrastruktur bezüglich der technischen Gegebenheiten von Gebäuden und deren Lage (Gesetzblatt Nr. 75 vom 2002, Position 690, §240, Punkt 3) dürfen Öffnungen und Ausgänge auf Fluchtwegen nicht mit Rolltoren zugebaut werden.

Arten von Rolltoren

1) im Kasten 250/300/360 mm



2. Nutzung und Bedienung

Das Tor und dessen Bestandteile wurden so entworfen, dass kein Teil während der normalen Nutzung dauerhaft deformiert werden kann.

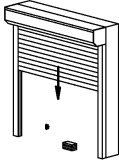
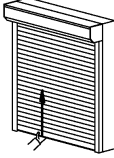
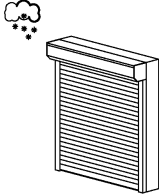
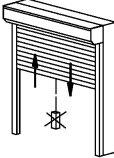

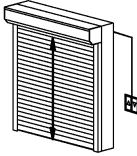
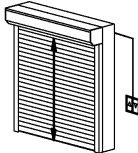
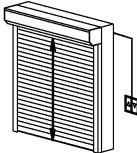
Alle Tore sind mit einem elektromagnetischen Antrieb ausgestattet. Deren Steuerung ist per Schalter (Tasten-, Dreh-, Schlüssel- oder Schrittschalter) oder per Funk möglich.

Während der Nutzungsdauer sind nachfolgende Empfehlungen bzw. Anweisungen zu beachten. Deren Nichteinhaltung kann zur Beschädigung des Tors führen:

- Die Nutzung des Tors ist ausschließlich in Umgebungstemperaturen zwischen - 25°C und + 65°C zugelassen.
- Tore mit elektromechanischem Antrieb dürfen ausschließlich im unterbrochenen Betrieb genutzt werden. Der Dauerbetrieb des Tors darf 4 Minuten nicht überschreiten. Bei Überschreitung der Umgebungstemperatur wird das Tor automatisch für ca. 20 Minuten ausgeschaltet.
- Das Tor kann bei max. bis zu 50 Schließ- und Öffnungssequenzen pro Tag genutzt werden.
- Beim Verschließen des Tors ist sicherzugehen, dass sich im Arbeitsbereich des Panzers keine Personen aufhalten bzw. keine Gegenstände vorhanden sind.
- Kleine Verschmutzungen des Panzers sind zu reinigen, weil sie die Lackbeschichtung des Panzers beim Hochziehen beschädigen können.
- Der pulverige Boden am Tor kann die Beschädigung der Pulverbeschichtung von Torelementen beschleunigen.
- Das Tor ist bei starker Vereisung des Panzers geschlossen zu halten.
- Es sind keine Reparaturen und Modifikationen von Tormechanismen und Torkonstruktionen auf eigene Hand vorzunehmen; bei nicht ordnungsgemäßer Arbeitsweise des Tors ist eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem Hersteller erforderlich. Das Austauschen von Torelementen bzw. jegliche Änderungen in dessen Konstruktion sind lediglich von einem entsprechend qualifizierten Installateur vorzunehmen.
- Bei Systemstörung bzw. Absturz des Tors ist der Torflügel in Ruhezustand zu bringen und sicher in der Lage bis zur Ankunft des Serviceteams zu halten.

Anmerkungen bezüglich der sicheren Nutzung des Tors mit Elektroantrieb

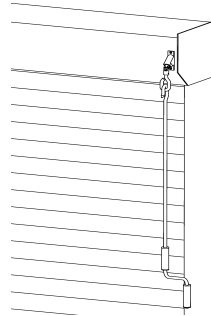
Die in der Beschreibung dargestellten Bilder sind Beispielbilder, weil die Anweisung an verschiedene Torsysteme und Tortypen Anwendung findet.

Arbeitsbereich des Tors		Unsachgemäße Bedienung des Tors	
<p>Der Arbeitsbereich darf keinesfalls verdeckt oder gesperrt werden.</p> <p>⚠ WARNUNG! Der Aufenthalt von Menschen und das Vorhandensein von Gegenständen im Arbeitsbereich des Tors ist unzulässig und kann dessen Nutzung verhindern.</p>		<p>Jegliche Panzerverschiebungen mithilfe von Händen oder Werkzeugen sind verboten.</p> <p>⚠ WARNUNG! Jegliche Versuche, den Panzer zu verschieben, führen zu unangemessener Funktionsweise des Tors oder zu dessen Beschädigung.</p>	
Torbedienung bei Frost und Kälte		Bestimmungswidrige Bedienung des Tors	
<p>Bei Frost und Schneefall kann es zur Vereisung des Tors kommen. In solch einem Fall ist das Tor im Ruhezustand zu belassen.</p> <p>⚠ WARNUNG! Das Tor darf erst nach Entfernen der Vereisung wieder genutzt werden.</p>		<p>Das Tor ist mit zusätzlichem Gewicht nicht zu belasten.</p> <p>⚠ WARNUNG! Jegliche zusätzlichen Belastungen des Tors führen direkt zu dessen Beschädigung.</p>	
Vorgehensweise im Winter		Zugang zu Bedienelementen des Tors	
<p>Soweit das Tor vereist ist, ist die Automatik unbedingt auszuschalten.</p> <p>ACHTUNG: Sollte der Torantrieb in eine Schutzvorrichtung oder ein Hinderniserkennungssystem ausgestattet werden, so ist das Ausschalten der Automatik nicht nötig.</p>		<p>Das Spielen mit der Fernbedienung oder dem Bedienschalter durch Kinder ist unzulässig.</p> <p>Die Fernbedienung ist außer Reichweite von Kindern aufzubewahren.</p> <p>Die Torsteuerung ist ausschließlich durch befugte Personen vorzunehmen.</p>	
Anwenden von Dreh- oder Tastenschalter		Anwenden von Schrittschalter	
<p>Das Tor bewegt sich in gewählter Richtung (oben-unten), wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die entsprechende Taste des Tastenschalters oder der Fernbedienung (oben-unten) gedrückt wird - der Griff des Drehschalters (links-rechts) gedreht wird. <p>⚠ WARNUNG! Der Aufenthalt von Menschen und das Vorhandensein von Gegenständen im Arbeitsbereich des Tors ist unzulässig und kann dessen Nutzung verhindern.</p>		<p>Das Tor bewegt sich in gewählter Richtung (OBEN-STOP-UNTEN), wenn eine entsprechende Taste gedrückt wird.</p> <p>⚠ WARNUNG! Der Aufenthalt von Menschen und das Vorhandensein von Gegenständen im Arbeitsbereich des Tors ist unzulässig und kann dessen Nutzung verhindern.</p>	

3. Notantrieb

Der Notantrieb dient ausschließlich zur Nothandbedienung bzw. zum Auf- und Zuschließen des Tors bei Beschädigung eines der Elemente des Elektrosystems oder bei fehlender Spannung. Vor dessen Nutzung ist der Antrieb im Nothandbetrieb gemäß der beigefügten Anweisung umzuschalten.

Abb.2) Notantrieb mit Kurbel KRH



ACHTUNG!!! Der Notantrieb wird ausschließlich bei fehlender Spannung verwendet - sonst kann es zur Beschädigung des Antriebs oder des Tors kommen.

4. Wartungs- und Reparaturarbeiten

Einfache Wartungsarbeiten dürfen durch den Nutzer selbst ohne jegliche Kompetenzen vorgenommen werden. Diese Arbeiten bestehen in Sauberhaltung des Panzers sowie Entfernung von Verschmutzungen innerhalb der Führungsschienen. Dabei sind folgende Grundsätze zu befolgen:

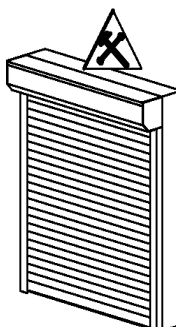
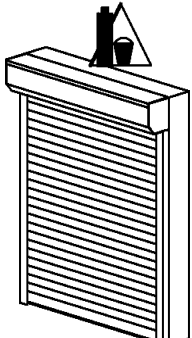
- Wartungsarbeiten sind beim Stillstand des Tors und gezogenen Netzstecker vorzunehmen.
- Zur Sauberhaltung des Tors sind keine scharfen oder rauen Werkzeuge anzuwenden.
- Die Oberfläche des Tors ist mit Wasser und leichten neutralen Reinigungsmitteln zu waschen (diese Tätigkeiten sind in einer Temperatur von 10°C bis 25°C vorzunehmen). Das Tor ist vor aggressiven oder ätzenden Substanzen wie Salpeter, Säure, Lauge oder Salz bzw. vor mechanischen Beschädigungen zu schützen. Starke Reinigungsmittel können zum Entstehen vor Korrosion oder zur Änderung der Lackfarbe führen.
- Bitte keine organischen Lösungsmittel anwenden, die Ester, Ketone, Alkohol, Aroma, Chlorkohlenwasserstoffe oder andere Reinigungsmittel von unbekannter Zusammensetzung beinhalten.
- Beim Entfernen von Fettflecken (z.B. Öl, Ruß) oder Überresten von Klebstoffen, selbstklebendem Silikonkautschuk sind Reinigungsmittel ohne aromatisierte Benzinkohlenwasserstoffe anzuwenden.

Die Überprüfung bzgl. der Vollständigkeit, des Zustands und der Wirksamkeit von Konstruktions-, Elektro-, Steuerungs- und Schutzelementen vor der ersten Inbetriebnahme sowie je 6 Monate ab der ersten Inbetriebnahme des Tors ist empfehlenswert. Jegliche Überprüfungen, Reparaturen oder Modifikationen sind mit einem Eintrag ins Berichtsbuch, beigelegt zu jedem Tor, zu dokumentieren.

Es sind keine Änderungen in dem gelieferten Produkt selbständig vorzunehmen, dies kann zum Garantieverlust führen und Gefahren schaffen.

Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten sollten durch qualifiziertes Serviceteam des Herstellers oder dessen autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Wartung und Sauberhaltung

Wartung		Sauberhaltung	
<p>Alle sichtbaren Torelemente sind im Hinblick auf Absperrung oder eine andere Beschädigung regelmäßig zu prüfen. Beim Feststellen von jeglichen Beschädigungen oder Unregelmäßigkeiten in der Funktionsweise, ist das Tor selbständig nicht zu reparieren, sondern durch einen Servicemitarbeiter durchzuführen.</p> <p>⚠️ WARNUNG! Während der Wartungsarbeiten im Bereich der Elektroleitungen bitte den Netzstecker ziehen, sonst kann es zum Stromstoß kommen.</p> <p>ACHTUNG: Arbeiten im Zusammenhang mit Elektroelementen können durch entsprechend qualifizierte Personen durchgeführt werden.</p>		<p>Um langjährige Lebensdauer des Tors zu sichern, ist das regelmäßige Sauberhalten der Toroberfläche empfehlenswert. Für die Torreinigung sind entsprechende Reinigungsmittel zu verwenden.</p> <p>⚠️ WARNUNG! Während der Wartungsarbeiten im Bereich der Elektroleitungen bitte den Netzstecker ziehen, sonst kann es zum Stromstoß kommen.</p> <p>ACHTUNG: Jegliche Fremdkörper und Verschmutzungen in den Führungsschienen sind regelmäßig zu entfernen.</p>	

ANMERKUNGEN:

- Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Störungen, die während der unangemessenen Nutzung, als auch durch unangemessene Wartung entstanden sind.
- Jegliche Beschädigungen, die durch höhere Gewalt und spezielle Witterungsverhältnisse oder natürlichen Verschleiß verursacht wurden, sind kein Reklamationsgrund. Für natürlichen Verschleiß wird auch der Verschleiß von Lackbeschichtung des Panzers verstanden, auf dem kleine Risse nach etwa 200 Zyklen entstehen können.
- Eine der Bedingungen für die Berücksichtigung der Reklamation ist deren Anmeldung in Schriftform und das Vorzeigen von Kaufbelegen.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die vorgenommenen Änderungen oder Verbesserungen an der Tor konstruktion sowie für das Anbringen von zusätzlichen Elementen, die mit dem Hersteller schriftlich nicht besprochen oder durch ihn nicht vorgesehen wurden.
- Je nach Bedarf ist die reklamierende Person verpflichtet, die austauschbaren Teile an den Hersteller zu übersenden.
- Der Hersteller übernimmt keine Kosten für die Prüfung der Reklamation.
- Sollten die Reklamationsansprüche unbegründet werden oder den Garantiebedingungen nicht entsprechen, so wird die reklamierende Person jegliche

Kosten, die durch den Hersteller im Zusammenhang mit der geprüften Reklamation getragen wurden, übernehmen.

5. Gefahren

Das Garagen-Rolltor ist ein Produkt, das bei normaler oder sonstiger vernünftig vorhersehbaren Nutzung keine Gefahren oder geringe Gefahren bildet, die unter Berücksichtigung der hohen Anforderungen bezüglich der Sicherheit, des Lebens und der Gesundheit des Menschen mit dessen normaler Nutzung in Einklang zu bringen sind.

Da die Hauptaufgabe des Tors das Auf- und Zuschließen einer Bauöffnung ist, kann die Torbewegung Gefahren für Personen, Waren und Fahrzeuge bilden, die sich in dessen unmittelbarer Nähe befinden und die konstruktionsseitig nicht zu verhindern sind.



Somit wird was folgt verboten:

- **Nutzung eines beschädigten Tors,**
- **Aufenthalt von Personen, Fahrzeugen oder anderen Gegenständen im Arbeitsbereich des Tors,**
- **Bewegung unter dem Tor bei dessen Arbeit,**
- **Inbetriebnahme des Tors oder Aufbewahrung der Fernbedienung an einer für Kinder leicht zugänglichen Stelle,**
- **Durchführung von Elektro-, Modernisierungs- oder Demontearbeiten durch unqualifizierte Personen.**

Einfluss der Nutzungsart auf das Risikoniveau.

Der Standort des Tors und dessen Steuerungsart können das Risikoniveau beeinflussen. Das Niveau wird höher, falls:

- das Tor durch Kinder, Behinderte oder Ältere bedient wird,
- keine Schulungs-, Informations- oder Überwachungsmöglichkeit der Tornutzer besteht,
- keine Möglichkeit besteht, Berechtigte für die Inbetriebnahme des Tors (Berechtigte) zu nennen,
- eine größere Anzahl von Personen das Tor bedient,
- eine größere Anzahl von Benutzern und/ oder eine verstärkte Nutzungshäufigkeit besteht,
- hohes Automatisierungsniveau besteht.

Im Gegensatz dazu ist das Gefahrenniveau niedriger, falls das Tor durch eine begrenzte Benutzerzahl bedient wird, in keine automatischen Funktionen ausgestattet ist und nicht direkt im öffentlichen Bereich geöffnet wird.